

ZV I.N. 210.318

GOEDKOOPE
BRIEF-
TELEGRAMMEN



Herrn
Dr. Oskar Maurus Fontana
W i e n . (Weenen)
Stahremberggasse 6

MA
CF

Cliostr. 20/II
Amsterdam



A'dam, 21/I.37

Lieber Kollega Fontana,

glauben Sie nicht dass ich Ihr Buch vergass. Sie werden vielleicht gehört haben, dass ich selbst lange krank war, sehr schwerkrank, aber ich habe dennoch das Meine getan, hätten sich nicht besondere Unglücksfälle für Ihr Buch eingestellt.

Am meisten Aussicht besteht auf die Herausgabe Ihres Buches bei der Arbeiterspers, die jährlich 6 Romane (von den besten aller Sprachen) im Abonnement herausgibt. Der Lektor ist mein Freund A.M de Jong. Als ich ihm Ihr Buch mit den aufrichtigsten Empfehlungen übergab, lag seine Frau im Spital, u, starb Monate lang. Nach ihrem Tod löste er sein Haus auf, übersiedelte nach dem Haag, in eine kleinere Wohnung die nicht seine ganze Bibliothek fasst. So blieb Ihr Buch unversehens in einer der Kisten, die beim Spediteur eingestellt sind.

Nun bin ich so weit, dass er mir versprochen hat, Ihr Buch durch seinen Sohn heraussuchen zu lassen und es mit seiner Empfehlung an den Leiter (technischen Leiter) des Buchverlages zu schicken.

Eine Bedingung ist leider unerlässlich: Sie müssen das Buch bedeutend kürzen, weil es sonst zu teuer käme, auch findet de Jong als Lektor Einiges zu lang, besonders was Privatleben, Intrigue etc, betrifft. Sonst wäre es als die erste Ilyade der Arbeit gerade für seinen Verlag ausgezeichnet.

Vielleicht wäres gut wenn Sie ihm auch direkt an seine neue Adresse schreiben, wenn möglich zur Sicherheit auch ein neues Leseexpl. schicken würden. Erwähnen Sie aber den Tod seiner Frau nicht, da er nach 3 Monaten schon eine neue Ehe eingegangen ist.

Adresse: A.M.de Jong, de Haag, Van Alkemadelaan 231

Ich werde auch noch nach Kräften nachhelfen.. Alles Gute,

in herzlicher Kameradschaft Ihr getreuer



